ZERTIFIZIERUNG
Bildung für nachhaltige Entwicklung
bne.nrw

- Selbstbericht - Fragebogen zur Selbstevaluation im Rahmen der BNE-Qualitätsentwicklung und BNE-Zertifizierung NRW

Ihre Einrichtung hat sich mit der BNE-Zertifizierung auf den spannenden Weg der Qualitätsentwicklung gemacht. Der vorliegende Selbstbericht unterstützt und dokumentiert die Reflexion und Evaluation Ihrer Arbeit unter einem gesamtinstitutionellen Blickwinkel.

Bitte beachten Sie, dass die Gutachtenden in der Regel Ihre Einrichtung nicht kennen. Formulieren Sie Ihre Antworten so, dass die Gutachtenden z.B. die Prozesse der Entstehung von Dokumenten, den Bezug zu grundlegenden Konzepten, Ihre jeweiligen fachlichen Entscheidungen und die Begründungen Ihres Handelns nachvollziehen können.

Hinweise zur Erstellung des Selbstberichts:

- Beantworten Sie alle Fragen. Die Fragen mit dem Wortlaut „Ggf. Erläuterung/Kommentar“ sind optional und nach Bedarf auszufüllen.
- Die Antworten können kurz sein, sie sollten dabei aber präzise und aussagekräftig sein.
- Nutzen Sie die Möglichkeit, vorhandene Dokumente Ihrer Einrichtung, welche ausführlichere Aussagen zu einzelnen Fragen enthalten, als Anlagen im BNE-Online-Tool hochzuladen. Bitte formulieren Sie in Ihrer Antwort im Selbstbericht ggf. einen kurzen Verweis zum Inhalt und zur Bedeutung des jeweiligen Dokuments.
- Angaben, welche Dokumente ergänzend zum Selbstbericht hochgeladen werden müssen oder welche Dokumente hochgeladen werden können oder aber zur eventuellen Einsichtnahme in der Einrichtung vorgehalten werden sollten, finden Sie in der **Checkliste zur Erstzertifizierung**. Auf verpflichtend einzureichende Dokumente wird auch in diesem Selbstbericht hingewiesen (siehe „*Hinweise*“).
- In dem Selbstbericht finden Sie Fragen, die nicht direkt durch Zertifizierungskriterien geprüft werden. Diese Fragen geben Impulse hinsichtlich einer stetigen Qualitätsentwicklung Ihrer BNE-Orientierung in den unterschiedlichen Bereichen Ihrer Einrichtung.

- Die nachfolgende Inhaltsangabe ist interaktiv – durch Anklicken einer Überschrift und gleichzeitigem Drücken der Strg-Taste springen Sie direkt in das entsprechende Kapitel.

ZERTIFIZIERUNG
Bildung für nachhaltige Entwicklung
bne.nrw

Inhalt

0. Allgemeine Angaben

0.0.Größe der Einrichtung

0.1 Name der außerschulischen Bildungseinrichtung

0.2 Name der Trägerorganisation

0.3 Kontaktdaten

0.4 Ansprechperson/en

0.5 Andere Zertifizierungen und Auszeichnungen

0.6 Kurzbeschreibung der Einrichtung

1. Leitbild

1.1 Erarbeitung des Leitbildes

1.2 Umsetzung des Leitbildes

2. Mitarbeitende und Qualifikationen

2.1 BNE-bezogene Qualifikationen oder durch Erfahrung/Praxis erworbene Kompetenzen von haupt- und ehrenamtlichen sowie externen/freien Mitarbeitenden

2.2 BNE-relevante Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden

3. Bildungsangebot

3.1 Das Pädagogische Konzept

3.2 Das Gesamtangebot

3.2.1 Alleinstellungsmerkmale des außerschulischen Lernortes

3.2.2 Zielgruppen

3.2.3 Formate, Dauer und Reichweite

3.2.4 Angestrebte Kompetenzentwicklungen

3.2.5 Materialien zu Veranstaltungen und Bildungsangeboten

4. Öffentlichkeitsarbeit

4.1 Veröffentlichungen

4.2 Kundeninformationen Bildungsprogramm

4.3 Öffentliches Engagement für BNE

5. Organisation und Kooperation

5.1. Verantwortlichkeiten / Abläufe

5.2 Personalführung und -entwicklung

5.3 Zusammenarbeit mit externen Personen, Institutionen und Netzwerken

5.4 Übergreifende handlungsleitende Konzepte

6. Infrastruktur

6.1 Ökologisch und sozial verträgliches Wirtschaften

6.2 Barrierefreiheit

6.3 Nachhaltige Mobilität

7. Finanzen

7.1 Struktur der Finanzierung

7.2 Verantwortlichkeiten für die Finanzen

8. Kontinuität und Entwicklung

8.1 Organisation und Angebot

8.2 Reflexion, Feedback, Evaluation

8.3. Überlegungen für zukünftige Weiterentwicklung

9. Allgemeine Kommentare

ZERTIFIZIERUNG
Bildung für nachhaltige Entwicklung
bne.nrw

0. Allgemeine Angaben

0.0.Größe der Einrichtung

Wie viele hauptamtliche Mitarbeitende arbeiten in Ihrer Einrichtung?	
Wie viele hauptamtlich pädagogisch tätige Mitarbeitende arbeiten in Ihrer Einrichtung?	

0.1 Name der außerschulischen Bildungseinrichtung

Name der Einrichtung	

0.2 Name der Trägerorganisation

Name der Trägerorganisation	

0.3 Kontaktdaten

Straße und Hausnummer	
PLZ und Ort	
Kreis/kreisfreie Stadt	
Regierungsbezirk	
Email	
Telefon	
Webseite	
Ggf. Social Media Kanäle	

0.4 Ansprechperson/en

Name, Vorname	
Email	
Telefon Festnetz	
Telefon Mobil	

0.5 Andere Zertifizierungen und Auszeichnungen

Ist Ihre Einrichtung bereits anderweitig zertifiziert?	
☐ Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V.	☐ ISO
☐ LQW	☐ EMAS
☐ Sonstige (bitte nennen)	

Sonstige Anerkennungen / Teilnahmen Ihrer Einrichtung (Mehrfachnennung möglich)	
☐ Freier Träger der Jugendhilfe	☐ Anerkanntes Bildungswerk
☐ Reisen für alle	☐ Partner:in des Landesprogramms Schule der Zukunft (SdZ)
☐ Bildungspartner NRW	
☐ Sonstige (bitte nennen)	

Hat Ihre Einrichtung bereits Auszeichnungen im Bereich BNE/Nachhaltigkeit erhalten?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: Auszeichnungen bitte nennen.	

0.6 Kurzbeschreibung der Einrichtung

Kurzbeschreibung der Einrichtung

1. Leitbild

Hinweis: Das Selbstverständnis Ihrer Einrichtung, Aussagen zu der Leitidee einer nachhaltigen Entwicklung und zu dem Bildungskonzept BNE legen Sie in Form des Leitbildes dar.

1.1 Erarbeitung des Leitbildes

Wann ist das Leitbild entstanden bzw. wann wurde es letztmalig überarbeitet?	
Wer hat in welcher Form an der Entwicklung des Leitbildes mitgewirkt?	
Wer hat das Leitbild verbindlich gemacht? (Mehrfachnennung möglich)	
☐ Alle Mitarbeitenden	☐ Mitgliederversammlung
☐ Geschäftsführung	☐ Vorstand
☐ Trägerorganisation	☐ Dachverband
☐ Sonstige (bitte nennen)	

1.2 Umsetzung des Leitbildes

Wie wird das Leitbild im beruflichen Alltag umgesetzt? Bitte jeweils kurz erläutern.
Bei der Entwicklung und Durchführung von Veranstaltungen und Bildungsangebote:
In der Ausstattung der Einrichtung:
In dem Miteinander der Mitarbeitenden:
Sonstiges:

2. Mitarbeitende und Qualifikationen

2.1 BNE-bezogene Qualifikationen oder durch Erfahrung/Praxis erworbene Kompetenzen von haupt- und ehrenamtlichen sowie externen/freien Mitarbeitenden

Hinweis: Die BNE-bezogenen Qualifikationen oder durch Erfahrung/Praxis erworbene Kompetenzen von haupt- und ehrenamtlichen sowie externen/freien Mitarbeitenden Ihrer Einrichtung weisen Sie anhand einer separaten (tabellarischen) Auflistung mit folgenden Angaben nach:

- *die beruflichen Abschlüsse, BNE-bezogenen Qualifikationen oder durch Erfahrung/Praxis erworbene Kompetenzen der hauptberuflichen Mitarbeitenden mit pädagogischer Verantwortung/Tätigkeit*

- *die aufgabenbezogenen pädagogischen (BNE-) Qualifikationen oder durch Erfahrung/ Praxis erworbene Kompetenzen der pädagogisch tätigen ehrenamtlichen und externen/ freien Mitarbeitenden*
- *die BNE-relevanten Fort- und Weiterbildungen der hauptberuflichen und ggf. externen Mitarbeitenden mit pädagogischer Verantwortung/Tätigkeit (inkl. Angabe des Umfangs)*

2.2 BNE-relevante Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden

Gibt es systematische und regelmäßige BNE-Fort- und Weiterbildungen für hauptberufliche Mitarbeitende mit pädagogischer Verantwortung/Tätigkeit?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: Welche Formen der Fort- und Weiterbildung werden genutzt?	
☐ Seminare	☐ Inhouse-Schulungen
☐ Workshops	☐ Einladung von Referentinnen und Referenten
☐ Literatur	☐ Zusatzausbildungen
☐ Supervision	☐ Hospitation
☐ Sonstige (bitte nennen)	
Falls Nein: Bitte ggf. Erläuterung/Kommentar	

Welche Themen stehen bei den BNE-Fort- und Weiterbildungen im Mittelpunkt?

Wie setzen Sie sich mit aktuellen und innovativen Entwicklungen im Bereich BNE auseinander?

Gibt es Unterstützungsangebote und/oder BNE-Fort- und Weiterbildungsangebote für externe/freie Mitarbeitende mit pädagogischer Tätigkeit?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: Bitte kurz erläutern.	

Welche Maßnahmen gibt es, um neu erworbenes Wissen und neu erworbene Kompetenzen in die Arbeit der Einrichtung einfließen zu lassen?

In welcher Art und Weise werden die Mitarbeitenden der Einrichtung in die Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten sowie in die organisationsinterne Verbreitung von Nachhaltigkeitswissen einbezogen?

Übernehmen Ehrenamtliche Aufgaben in Ihrer Einrichtung?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: Welche Aufgaben in Ihrer Einrichtung übernehmen Ehrenamtliche?	
☐ Öffentlichkeitsarbeit	☒ Pädagogische Arbeit
☐ Weiterbildung der Mitarbeitenden	☐ Netzwerkarbeit
☐ Arbeiten am Gebäude oder im Gelände	
☐ Sonstiges (bitte nennen)	
In welcher Form wird die ehrenamtlich geleistete Arbeit wertgeschätzt und gefördert?	

Wie stellt die Einrichtung angemessene Sozialstandards (Bezahlung nach Tarif oder Haustarif, Vereinigungsfreiheit, Nichtdiskriminierung, Umgang mit Überstunden etc.) bei den Mitarbeitenden sicher?

3. Bildungsangebot

3.1 Das Pädagogische Konzept

Hinweis: Aussagen zum Bildungsverständnis Ihrer Einrichtung, zu den pädagogischen Grundlagen, zur Kompetenzförderung, zu Themen und Methoden im Kontext von BNE weisen Sie in dem schriftlich ausgearbeiteten Pädagogischen Konzept nach.

Wann wurde das Pädagogische Konzept entwickelt bzw. überarbeitet?

Wer war an der Entwicklung des Pädagogischen Konzeptes beteiligt? (Mehrfachnennung möglich)	
☐ Hauptberufliche Mitarbeitende mit pädagogischer Verantwortung/Tätigkeit	☐ Pädagogisch tätige externe Mitarbeitende (nebenberuflich, freiberuflich, ehrenamtlich Mitarbeitende, Honorarkräfte)
☐ Vorstand	☐ Geschäftsführung
☐ Dachverband	☐ Trägerorganisation
☐ Sonstige (bitte nennen)	

Wer hat das Pädagogische Konzept verbindlich gemacht?

Wie wird das Pädagogische Konzept bei der Entwicklung der Bildungsangebote berücksichtigt?

3.2 Das Gesamtangebot

Hinweis: Die Darstellung und Zusammensetzung Ihrer Bildungsangebote weisen Sie durch Einreichen des Gesamtangebotes Ihrer Einrichtung / des Bildungsprogrammes nach.

Das Bildungsprogramm (Gesamtangebot) Ihrer Einrichtung wird eingereicht in Form	
☐ eines separaten PDF-Dokuments	☐ eines Internet-Links
Falls Internet-Link, bitte angeben:	

Nennen Sie die wichtigsten Themenschwerpunkte Ihres Gesamtangebotes und ggf. den BNE-Bezug.

Differenzieren Sie im Rahmen Ihres Gesamtangebotes zwischen BNE- und weiteren Bildungsangeboten?	
☐ Ja	☐ Nein
Ggf. Erläuterung/Kommentar	

Welche (BNE-)Angebote wurden in den letzten beiden Jahren neu entwickelt?

3.2.1 Alleinstellungsmerkmale des außerschulischen Lernortes

Welche Besonderheiten, ggf. auch besondere Lernsettings, bietet Ihr Lernort bzw. Ihre Lern-/Lehrumgebung?

Wie beziehen Sie diese Besonderheiten in Ihre BNE-Bildungsangebote mit ein?

3.2.2 Zielgruppen

Welche Zielgruppen adressieren Sie schwerpunktmäßig mit Ihrem Angebot? (Mehrfachnennung möglich)	
☐ Kindertagesstätten/Familienzentren	☐ Grundschule
☐ Sek. 1	☐ Sek. 2
☐ Berufskolleg	☐ Hochschulen
☐ Berufsschulen	
☐ Ehrenamtlich Tätige	☐ Offene und verbandliche Jugendarbeit
☐ Kindergruppen	☐ Arbeitnehmende
☐ Familien	☐ Seniorinnen und Senioren
☐ Menschen mit Migrationshintergrund	☐ Menschen mit Fluchterfahrung
☐ Menschen mit Beeinträchtigungen	
☐ Multiplikatorinnen und Multiplikatoren / Lehrkräfte / pädagogisch Tätige	
☐ Sonstige (bitte nennen)	

Können Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bei Ihnen ein Zertifikat oder eine formale Qualifikation erwerben?	
☐ Ja	☒ Nein
Falls Ja: Welche?	

3.2.3 Formate, Dauer und Reichweite

In welchen Formaten bieten Sie Ihre Bildungsangebote an? (Mehrfachnennung möglich)	
☐ Präsenz	☐ Digital
☐ Hybrid	☐ E-Learning
☐ Workshops in Innenräumen	☐ Workshops draußen
☐ Exkursionen	☐ Netzwerkformate
☐ Austauschformate	
☐ Sonstige (bitte nennen)	

In welchem Zeitrahmen bewegen sich Ihre Veranstaltungen überwiegend? (Mehrfachnennung möglich)
☐ Einheiten bis zu zwei Stunden
☐ Einheiten von zwei bis vier Stunden
☐ Halbtagesveranstaltungen von vier bis fünf Stunden
☐ Tagesveranstaltungen von sechs bis acht Stunden
☐ Veranstaltungen / Module mit mehreren Tagen
☐ Regelmäßig wiederkehrende Termine / Kurse

☐ Sonstige (bitte nennen)

Bieten Sie kundenspezifisch zugeschnittene Bildungsangebote an (inhaltlich, zeitlich)?	
☐ Ja	☐ Nein
Erläuterung/Kommentar	

Machen Sie Angaben in den öffentlich zugänglichen Angebotsinformationen / bei der telefonischen Beratung / in übersandten Dokumenten zur Vor- und Nachbereitung darüber, welche BNE-Inhalte in Ihren Angeboten erwartet werden können?	
☐ Ja	☐ Nein
Erläuterung/Kommentar	

Haben Sie ein ortsgebundenes/stationäres Angebot?	
☐ Ja	☐ Nein

Aus welchem Umkreis kommen die Teilnehmenden?	
☐ Bis zu 20 km	☐ Bis zu 50 km
☐ Bis zu 100 km	☐ Landesweit
☐ Bundesweit	

Nutzen Sie weitere, externe Lernorte für Ihre Bildungsarbeit?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: Bitte kurz erläutern (inkl. Kriterien für die Auswahl der jeweiligen Lernorte)	

Haben Sie ein aufsuchendes Angebot?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: In welcher Region bieten Sie Ihr Angebot an?	

3.2.4 Angestrebte Kompetenzentwicklungen

Hinweis: Die konkrete Umsetzung des BNE-Bildungsverständnisses Ihrer Einrichtung weisen Sie anhand eines beispielhaften, selbstverantworteten, schriftlich ausgearbeiteten BNE-Bildungsangebotes nach, für das Thema, Zielgruppe, Ort, Dauer und Format festgelegt, der Veranstaltungsverlauf dargelegt und Inhalte, Methoden, Medien und angestrebte Kompetenzentwicklungen sowie Lernergebnisse miteinander verknüpft sind. Es wird empfohlen ein Bildungsangebot einzureichen, das bereits durchgeführt wurde.

Welche übergeordneten BNE-relevanten Kompetenzen fördern Sie schwerpunktmäßig in Ihren BNE-Bildungsangeboten?

Welche Methoden und Medien setzen Sie schwerpunktmäßig in Ihren BNE-Bildungsangeboten ein?

Werden Kernlehrpläne in Ihren Angeboten für Schulen berücksichtigt?	
☐ Ja	☐ Nein
Ggf. Erläuterung/Kommentar	

3.2.5 Materialien zu Veranstaltungen und Bildungsangeboten

Stellen Sie Materialien zu Veranstaltungen und Bildungsangeboten zur Verfügung?

☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: Welche Materialien / Angebote zur Vor- und Nachbereitung oder bei der Durchführung Ihrer Veranstaltungen stellen Sie den Teilnehmenden zur Verfügung? (Mehrfachnennung möglich) ☐ Schriftliche Lehr- und Lernmaterialien ☐ Digitale Lehr- und Lernmaterialien ☐ Audio-visuelle Medien ☐ Allg. Literaturhinweise ☐ Linkliste ☐ Sonstige (bitte nennen)	
Falls Ja: Wie und in welcher Form stellen Sie Materialien zu Veranstaltungen zur Verfügung? (Mehrfachnennung möglich) ☐ Online ☐ Barrierefreier Internetauftritt ☐ In Papierform ☐ In leichter Sprache ☐ In Brailleschrift ☐ Immer ☐ Häufig ☐ Auf Anfrage	
☐ Sonstige (bitte kurz erläutern)	

4. Öffentlichkeitsarbeit

Hinweis: Die relevanten Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit im zurückliegenden Jahr weisen Sie anhand einer separaten Auflistung nach.

4.1 Veröffentlichungen

Wie und in welcher Form veröffentlichen Sie Ihr Bildungsprogramm? (Mehrfachnennung möglich)	
☐ Eigene Webseite	☐ Gedrucktes Programmheft
☐ Plakate	☐ Flyer
☐ Newsletter	☐ Social Media
☐ Sonstiges (bitte nennen)	

Welche Medien nutzen Sie zur Information über Ihre Einrichtung und einzelne Bildungsangebote oder andere Aspekte Ihrer Arbeit? (Mehrfachnennung möglich)	
☐ Eigene Website	☐ Newsletter
☐ Social Media	☐ Tageszeitung
☐ Eigene Flyer	☐ Webportal bne.nrw
☐ Andere Internetportale (bitte nennen)	☐ Schaukasten
☐ Radio	☐ Film
☐ Sonstiges (bitte nennen)	

Welche Medien haben sich aus Ihrer Sicht am geeignetsten erwiesen, um Teilnehmende anzusprechen und zu gewinnen?

Wie berücksichtigen Sie bei den eingesetzten Medien den Aspekt der Umweltverträglichkeit?

Wie berücksichtigen Sie bei den eingesetzten Medien den Aspekt der Barrierefreiheit?

Wie berücksichtigen Sie bei den eingesetzten Medien den Aspekt der Zielgruppenspezifik?

4.2 Kundeninformationen Bildungsprogramm

Welche Informationen sind in den öffentlichen Beschreibungen der einzelnen Angebote enthalten (z.B. Zielgruppe, Inhalte, Lernziel, Methoden, Materialen/Lehrmittel, Qualifikationen von Referierenden)?

Auf welche Art und Weise wird eine schnelle und zielführende Orientierung im Bildungsprogramm unterstützt (z.B. Navigation, Symbole, Bilder, Farben, Übersichten, Filter)?

Sind Teilnahmebedingungen transparent und bekannt gemacht? (Anmeldeverfahren, ggfs. Teilnahmevoraussetzungen, Rücktrittsbedingungen, Gebühren und Zahlweise)	
☐ Ja	☐ Nein
Erläuterung/Kommentar	

4.3 Öffentliches Engagement für BNE

Findet regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit für die BNE-Arbeit / die BNE-Ausrichtung Ihrer Einrichtung statt?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: In welcher Form?	

Geben Sie Veröffentlichungen zu Themen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung heraus?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: Zu welchen Themen?	

Nehmen Sie an regionalen und überregionalen Aktionen teil?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: Nennen Sie bis zu zwei besonders wichtige Beispiele:	

5. Organisation und Kooperation

Hinweis: Die Aufgabenverteilung und Verantwortlichkeiten in Ihrer Einrichtung weisen Sie anhand eines Organigramms nach.

5.1. Verantwortlichkeiten / Abläufe

Welche Befugnisse haben Leitung, Geschäftsführung, Vorstand etc.?

Wie werden Entscheidungen getroffen – betreffend das Personal?

Wie werden Entscheidungen getroffen – betreffend das Budget?

Wie werden Entscheidungen getroffen – betreffend das Pädagogische Konzept?

Wie werden Entscheidungen getroffen – betreffend das Gesamtangebot / Bildungsprogramm?

Sind Personen für Außenkontakte benannt?	
☐ Ja	☐ Nein
Ggf. Erläuterung/Kommentar	

Welche Formen der regelmäßigen internen Kommunikation sind vorhanden? (Mehrfachnennung möglich)	
☐ Dienstbesprechungen/ Mitarbeitenden-runde	☐ Versand von Protokollen
☐ E-Mail	☐ Intranet
☐ Digitale Tools (z.B. Padlets, o.ä.)	☐ Schwarzes Brett
☐ Sonstige (bitte nennen)	

Wie werden die Mitarbeitenden von der Leitung informiert? In welcher Form?

5.2 Personalführung und -entwicklung

Sind die Anforderungsprofile und/oder Aufgabenbeschreibungen für eingerichtete Stellen in der Einrichtung vorhanden?	
☐ Ja	☐ Nein

Sind beim Einsatz von Honorarkräften in der Einrichtung Anforderungsprofile und/oder Aufgabenbeschreibungen für diese vorhanden?		
☐ Ja	☐ Nein	☐ Nicht zutreffend

Gibt es Entwicklungs- bzw. Fort- und Weiterbildungspläne für die Mitarbeitenden?	
☐ Ja	☐ Nein
Ggf. Erläuterung/Kommentar	

Gibt es eine Personalplanung, Regelungen zu Personaleinsatz und Neueinstellungen?	
☐ Ja	☐ Nein
Ggf. Erläuterung/Kommentar	

Welche Regelungen gibt es zur gesicherten Weiterführung der Arbeit im Falle eines Personalwechsels bzw. längerfristigen Ausfällen von Personal?

Wie geschieht die Integration von neuen Mitarbeitenden?

Welche Möglichkeiten der Partizipation gibt es für die Mitarbeitenden Ihrer Einrichtung?

Werden Aspekte einer Mitarbeitendenorientierung berücksichtigt? (z.B. Familienfreundlichkeit, Genderaspekte, Barrierefreiheit, Gesundheitsprävention)	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: In welcher Form?	

Gibt es eine systematische Ermittlung der Mitarbeitendenzufriedenheit?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: In welcher Form?	

5.3 Zusammenarbeit mit externen Personen, Institutionen und Netzwerken

Hinweis: Die Zusammenarbeit mit externen Personen, Institutionen und in Netzwerken weisen Sie anhand einer separaten (tabellarischen) Auflistung mit folgenden Angaben nach:

- *Teilnahme/Mitgliedschaft in Arbeitskreisen, Gremien und Netzwerken bzw. Partnerinnen und Partnern*
- *Überblick gemeinsamer Themen/ Bildungsangebote/ Veranstaltungen/ Projekte*
- *kurze Ausführung zu Inhalten und Zielen der Kooperationen*
- *zeitlicher Rahmen der Zusammenarbeit*

Auf welcher Basis treffen Sie die Auswahl Ihrer Kooperationspartnerinnen und -partner? (Mehrfachnennung möglich)
☐ Nachhaltigkeitsaspekte (u.a. Werte der Einrichtung, ökologisches und sozial verträgliches Wirtschaften, Erreichbarkeit)
☐ BNE (u.a. Werte der Einrichtung, pädagogische Arbeit)
☐ Finanzielle Gesichtspunkte (u.a. Einnahmen, Finanzierung)
☐ Regionale Gesichtspunkte (u.a. Nähe, Vernetzung)
☐ Sonstige (bitte nennen)

Welchen Einfluss haben die Kooperationen auf die Bildungsinhalte?

Gibt es in Ihrer Einrichtung ein Regelwerk (Konzept, Richtlinien o.ä.) für Kooperationen?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: Bitte kurz erläutern und ggf. mit einreichen	

5.4 Übergreifende handlungsleitende Konzepte

Gibt es in der Einrichtung ein Kinderschutzkonzept?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: Wie wird dieses in der Einrichtung umgesetzt?	

Gibt es in der Einrichtung ein Konzept zum Umgang mit Extremismus, Rassismus, Diskriminierung und antidemokratischem Populismus?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: Wie wird dieses in der Einrichtung umgesetzt?	

6. Infrastruktur

6.1 Ökologisch und sozial verträgliches Wirtschaften

In welchen Bereichen werden bei Ihnen Nachhaltigkeitskriterien der ökologischen und sozialverträglichen Bewirtschaftung berücksichtigt? (Mehrfachnennung möglich)
☐ Ressourceneinsatz (z.B. Energie, Heizung, Wasser, Abfall, etc.)
☐ Beschaffung und Einkauf (Materialien, Möbel, ggf. fair gehandelt etc.)
☐ Organisation des laufenden Betriebs (Reinigung, Pflege, etc.)
☐ Gebäude, Tagungsräume, Büros, Labore, Haustechnik
☐ Außenanlagen
☐ Verpflegung / Lebensmittel (z.B. regionale, Bio-, vegetarische und/oder vegane Angebote)
☐ Organisation der Bildungsarbeit
☐ Organisation der Übernachtungsmöglichkeiten
☐ An- und Abreise (z.B. mit ÖPNV oder Fahrradverleih)
☐ Sonstiges (bitte nennen)

Welche konkreten Maßnahmen des ökologischen und sozialverträglichen Wirtschaftens haben Sie bereits umgesetzt? In welchen Bereichen? Bis zu fünf Nennungen.

Werden diese Maßnahmen in die Öffentlichkeitsarbeit der Einrichtung aufgenommen?	
☐ Ja	☐ Nein
Ggf. Erläuterung/Kommentar	

6.2 Barrierefreiheit

Setzen Sie in Ihrer Einrichtung Maßnahmen zur Barrierefreiheit bzw. für Menschen mit Behinderung um (z.B. Blinde und Sehbehinderte, Hörgeschädigte und Gehörlose)?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: Welche?	

6.3 Nachhaltige Mobilität

Welche Maßnahmen und Angebote gibt es in Bezug auf nachhaltige Mobilität an Ihrem Veranstaltungsort? (Mehrfachnennung möglich)	
☐ ÖPNV-Anbindung	☐ E-Ladesäulen für Autos
☐ E-Ladesäulen für E-Bikes	☐ Reparaturstation für Fahrräder
☐ Gesicherte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder / E-Bikes	☐ Ggf. in der Nähe: Ausleihe von Fahrrädern
☐ Ggf. in der Nähe: Ausleihe von E-Rollern	
☐ Sonstige (bitte nennen)	
Ggf. Erläuterung/Kommentar	

Gibt es Hinweise zur umweltfreundlichen Gestaltung der An- und Abreise?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: Wo und in welcher Form?	

7. Finanzen

7.1 Struktur der Finanzierung

Gibt es eine generelle Preisgestaltung für Einzelveranstaltungen?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: Wie sieht diese aus?	

Wie hoch ist der Anteil der Teilnehmendenbeiträge am Gesamtbudget (in Prozent)?	Prozentangabe
Wie hoch ist der Anteil der Trägerorganisation am Gesamtbudget (in Prozent)?	Prozentangabe
Wie hoch ist der Anteil an Spenden am Gesamtbudget (in Prozent?)	Prozentangabe
Wie hoch ist der Anteil an Sponsoringmitteln am Gesamtbudget (in Prozent)?	Prozentangabe
Wie hoch ist der Anteil an Fördermitteln (Regel- oder Projektförderungen) am Gesamtbudget (in Prozent)?	Prozentangabe

Wie schätzen Sie die Struktur der Finanzierung ein?
☐ (mittel- bis langfristig) gesichert
☐ eher angespannt
☐ (sehr) schwierig
Ggf. kurze Erläuterung/Kommentar

Gibt es bei Ihnen Regelungen bzw. Richtlinien über die Annahme von Spenden, Sponsoringmitteln oder Aufträgen durch Dritte (z.B. Unternehmen)?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: Bitte kurz erläutern.	

7.2 Verantwortlichkeiten für die Finanzen

Welche Regelungen gibt es für die Finanzsteuerungen der Einrichtung? Bitte jeweils kurz erläutern.
Zur Einnahmen- Ausgabenplanung/Haushaltsplanung (inkl. Investitionsplanung):
Zur Rechnungs- und Rechenschaftslegung (Jahresergebnis, Haushaltsabschluss, ggfs. Bilanz/GUV):
Zur Rechnungsprüfung (Aufsicht und Finanzkontrolle):
Zur Zuständigkeit für die Einzelkalkulation von Bildungsangeboten:
Zur Zuständigkeit für das Einwerben von Projektzuwendungen, Spenden und Sponsorengeldern?
Zur Zuständigkeit für die Beantragung und Abrechnung von öffentlichen Fördermitteln:

8. Kontinuität und Entwicklung

8.1 Organisation und Angebot

Wie lange besteht Ihre Einrichtung?

Seit wann sind BNE-Angebote Bestandteil Ihres Bildungsprogramms?

Wie hat sich das Angebot der Einrichtung quantitativ entwickelt? - Wie viele Veranstaltungen mit welcher Anzahl von Teilnehmenden wurden in den letzten beiden Jahren durchgeführt?		
	Jahr (bitte eintragen)	**Jahr** (bitte eintragen)
Anzahl der Veranstaltungen		
Anzahl Teilnehmende an VA		
Anzahl der BNE-Veranstaltungen		
Anzahl Teilnehmende an BNE-VA		

Bei welchen Angeboten gab es eine besonders große Nachfrage? – 3 Nennungen

Bei welchen Angeboten gab es eine besonders geringe Nachfrage? – 3 Nennungen

Wie haben sich die Einnahmen und Ausgaben der Einrichtung in den letzten beiden Jahren entwickelt?
Welche Gründe sehen Sie für diese Entwicklung?
Welche Konsequenzen / Schlussfolgerungen ziehen Sie aus dieser Entwicklung?

Was hat sich in den letzten beiden Jahren bei der Personalstruktur verändert?

Trägt diese Entwicklung zu einer Verbesserung der Arbeit bei?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Nein: Was würden Sie ändern?	

8.2 Reflexion, Feedback, Evaluation

Gibt es ein Evaluationskonzept?	
☐ Ja	☐ Nein

In welchen Bereichen führen Sie eine regelmäßige/systematische Reflexion/Evaluation durch? (Mehrfachnennung möglich)	
☐ Leitbild	☐ Qualifizierung der Mitarbeitenden
☐ Pädagogisches Konzept	☐ Bildungsangebote
☐ Öffentlichkeitsarbeit	☐ Organisationsstrukturen

☐ (bestehende) Kooperationen	☐ Infrastruktur und Beschaffung von Materialien
☐ Finanzierung	☐ Evaluation (eingesetzte Instrumente / Verfahren)
☐ Sonstiges (bitte nennen)	

Wie werden die BNE-Bildungsangebote intern in der Einrichtung reflektiert? (Mehrfachnennung möglich)	
☐ Regelmäßig	☐ Punktuell
☐ Formell / systematisch	☐ Informell
☐ Mündlich	☐ Schriftlich

Welche Informationen und Daten zu den BNE-Bildungsangeboten werden erhoben? (Mehrfachnennung möglich)	
☐ Organisation und Durchführung	☐ Zur Verfügung gestellte Materialien
☐ Inhalte und Themen	☐ Erreichen der Lernziele
☐ Fachliche Qualität der Referierenden	☐ Zufriedenheit der Teilnehmenden
☐ Anzahl der durchgeführten Angebote	☐ Anzahl der Teilnehmenden
☐ Sonstiges (bitte nennen)	
Ggf. Erläuterung/Kommentar	

Welche Möglichkeiten haben die Referentinnen und Referenten, Rückmeldungen zu den BNE-Bildungsangeboten zu geben?

Welche Möglichkeiten haben Lehrkräfte / Begleitpersonen von Kinder- und Jugendgruppen oder Schulklassen, Rückmeldungen zu den BNE-Bildungsangeboten zu geben?

Wie werden die Rückmeldungen der Teilnehmenden von BNE-Bildungsangeboten erhoben? (Mehrfachnennung möglich)
☐ Evaluationsbögen
☐ Im Gespräch mit einzelnen Teilnehmenden
☐ Feedbackrunden mit den Teilnehmenden während der Veranstaltung
☐ Methodisch eingebunden in die Veranstaltung (Zielscheiben, Spinnennetze etc.)
☐ „Kummerkasten“/Feedbackbox
☐ Sonstiges (bitte nennen)

Hinweis: Die Evaluation Ihrer BNE-Bildungsangebote weisen Sie anhand von Beispielfragebögen nach.

Wie und durch wen werden die erhobenen Evaluationsdaten der BNE-Bildungsangebote ausgewertet?

In welcher Weise werden Reflexions- und Evaluationsergebnisse der BNE-Bildungsangebote innerhalb der Einrichtung kommuniziert? (Mehrfachnennung möglich)
☐ In individuellen Gesprächen unter Kolleginnen und Kollegen
☐ In der Runde der (pädagogischen) Mitarbeitenden

☐ In Teamsitzungen
☐ In Dienstbesprechungen
☐ In Qualitätszirkeln / durch QM-Teams
☐ In Mitarbeitendenversammlungen
☐ In Leitungssitzungen
☐ Sonstiges (bitte nennen)

Wie werden Ergebnisse aus Reflexions- und Evaluationsgesprächen zu BNE-Bildungsangeboten dokumentiert?

Gibt es in Ihrer Einrichtung ein Beschwerdemanagement?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: Bitte kurz erläutern.	

8.3. Überlegungen für zukünftige Weiterentwicklung

Welche Schlussfolgerungen und Entwicklungsmöglichkeiten für die BNE-Bildungsangebote wurden aus den Evaluationsergebnissen abgeleitet?

Gibt es weitere Überlegungen und Planungen für zukünftige Vorhaben zur Weiterentwicklung der Arbeit in der Einrichtung in anderen Qualitätsbereichen?	
☐ Ja	☐ Nein
Falls Ja: In welchen? Bitte jeweils kurz erläutern. ☐ Leitbild ☐ Mitarbeitende und Qualifikationen ☐ Öffentlichkeitsarbeit ☐ Organisation und Kooperation ☐ Infrastruktur ☐ Finanzen ☐ Kontinuität und Entwicklung	

9. Allgemeine Kommentare

Raum für zusätzliche Kommentare und. ggf. Erläuterungen zu separat eingereichten Dokumenten:

(Formular Version: 19.09.2025)